



# Kontakt

Nr. 109

35. Jahrgang

Juni 2022

**Mit Einladung**

zur

Kirchgemeinde-Versammlung

vom

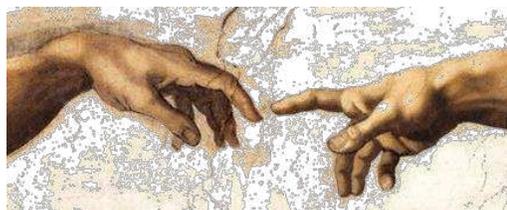
Donnerstag, 2. Juni 2022



Reformierte  
Kirche Region Laufenburg

# Im 109. Kontakt

---



**Vorwort – Tausendfache Wünsche**

**Wie IMMERgrün!**

**6. Ökumenische Osterbrunnentour**

**Singet dem Herrn ein neues Lied – Vorsänger im Gottesdienst**

**Gesucht! Neue Kirchenpflegerinnen, neue Kirchenpfleger**

**Pfingsten**

**Heiliggeist-Krapfen zu Pfingsten**

**Kollekte per Twint**

**Wechsel im Katechetinnen-Team**

**Einladung zum versüssten OeME-Honiggottesdienst**

**Veranstaltungen 2022**

**Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2022**

*Einladung, Rechnung 2021 und Erläuterungen ... zum  
Heraustrennen*

# Vorwort

---



## Tausendfache Wünsche

Tausend kleine Freuden dir am Wegesrand  
Und an Stolperstellen immer eine Hand  
Tausend Sonnenstrahlen dir auf deinem Weg  
Über breite Gräben immer einen Steg  
Tausendfache Liebe, die dich lebenslang  
Innen stärkt und tröstet. Tausendfacher Dank  
Doris Bewernitz

Frühling. Das klingt nach Aufbruch. Die Sonne kommt heraus, wärmt uns. Der Winter ist vorbei. Unsere Sorgen um Corona werden schwächer. Erstmal ist Frühling. Unsere Augen werden offener. Das Schöne, das am Wegesrand liegt, kommt in unseren Blick. Aber wir sehen nicht nur das Schöne, unser Blick fällt auch auf die Gräben in unserer Gesellschaft, auf die Gräben zwischen Nationen und Weltanschauungen. Die lange Zeit der Coronapandemie hat Gräben aufgerissen, die sich erst langsam wieder schliessen. In der Ukraine herrscht Krieg, gar nicht so weit entfernt. Und die Sorgen wollen wieder das Ruder übernehmen. Oft können wir die Stege, die entstehen können, nicht sehen. Manchmal sehen wir eher Mauern, als dass Brücken entstehen. Gott will uns helfen, Gräben zu überwinden und Mauern abzubauen und uns immer wieder aufrufen, uns in Liebe zu begegnen. Auch wenn wir vieles nicht verstehen und uns manches Sorgen bereitet, steht er an unserer Seite und ruft uns auf für den Frieden einzustehen in Familien, Gesellschaft und Nationen.

Ich wünsche Ihnen einen friedvollen Sommer mit vielen guten Begegnungen am Wegesrand.

*Norbert Plümke*

# Wie IMMERgrün!

Nachdem sich die Immergrünen eine ganze Weile nicht oder nur sehr eingeschränkt treffen konnten, merken wir, dass langsam aber sicher wieder die gute alte Zeit einkehrt.



Gleich am ersten Tag, als die meisten pandemiebedingten Einschränkungen aufgehoben wurden, trafen wir uns im Februar zum Immergrünen Faschnachts-Nachmittag.



Felix Klingele erzählte uns viele spannende Geschichten, Anekdoten und Geheimnisse rund um die Laufenburger Fasnachtstraditionen. So manche alten und neuen Bräuche im Laufe der Zeit wurden schon gepflegt.



Ebenfalls gab er Allgemeinwissen zum Besten, wie der Grund für die üppigen Feierlichkeiten kurz vor der Fastenzeit: Man wollte ja die wertvollen Nahrungsmittel nicht verderben sehen, so ass man sie schnell noch vor der Fastenzeit auf. Auch war Alkohol zu trinken in dieser Zeit vor Ostern nicht erlaubt, und so trank manch einer an Fasnacht „auf Vorrat“.

Auch wir assen – so muss es doch sein – an diesem Nachmittag Faschnachtschüechli und Berliner zum Zvieri.

Beim Treffen im März besuchte uns ein pensionierter Carfahrer aus Gansingen.

Hermann Hug berichtete von Begegnungen und Situationen seiner fernen Vergangenheit. Fern im Sinn von örtlich in ganz Europa weit gestreut.

Seine Erzählungen jedoch wirkten, als seien seine Erinnerungen noch ganz nah und präsent.

Die gute alte Zeit, sie kehrt wieder bei uns ein. Und so freuen wir uns auch auf die kommenden Möglichkeiten, uns zu sehen und wieder Gemeinschaft zu pflegen. Endlich erfahren wir, wie es den anderen in der langen Zeit der Zurückgezogenheit ergangen ist. Endlich können auch wir wieder über unser Ergehen berichten und unsere

Verbundenheit wahrnehmen. Endlich finden wir wieder mehr offene Türen an als verschlossene.

Doch egal, ob uns Menschen ihre Türen öffnen oder nicht, so finden wir in der Bibel doch die Zusage Jesu: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ Matthäus 7, Vers 7.

In diesem Sinne freuen wir uns auf alle, die sich uns am nächsten Nachmittag am 28. April oder am Immergrünen-Jahresausflug am 19. Mai 2022 anschliessen möchten.

Monica Rossa & Team



# 6. Ökumenische Osterbrunnentour vom 13. April 2022

---



Am 13. April 2022 fand nach zwei jährigem Unterbruch wegen Covid 19 wieder eine Osterbrunnentour statt. Zahlreiche Personen nahmen an der Tour teil, welche um 18.00 Uhr am Laufenbrunnen begann und an sechs weiteren, liebevoll geschmückten Osterbrunnen halt machte.



Vorbereitet von Pfr. Norbert Plumhof und Pfarreiseelsorgerin Barbara Metzner und unterstützt

durch drei Leserinnen, Nunzia Izzo, Beatrice Olivito und Silvia Chappuis, wurden bei jedem Brunnen ein biblischer Text und ein dazu passendes Gedicht gelesen.



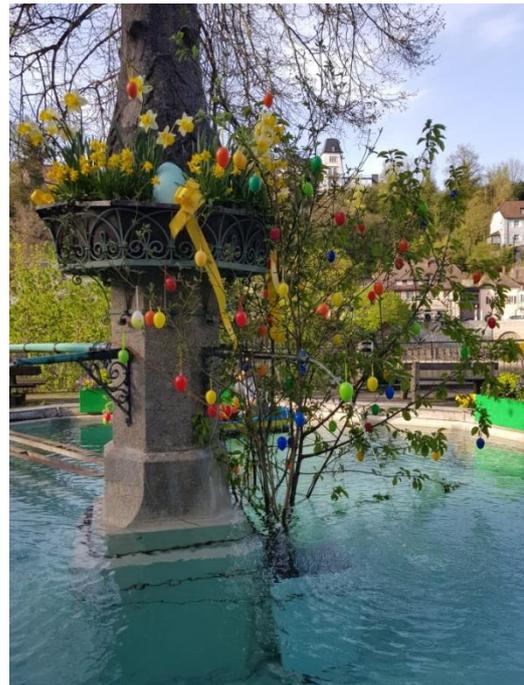
Danach erzählte Adi Rues Wissenswertes und Interessantes über die jeweiligen Brunnen.



Das Duo Wunderkram, Sonja Wunderlin und Gabriel Kramer, begleitete die Tour musikalisch mit ihren besinnlichen Liedern. Zum Schluss waren alle zu einem Umtrunk vor der Touristeninformation eingeladen.



Herzlichen Dank an alle, welche die Osterbrunnen originell, mit viel Phantasie oder auch schlicht und einfach geschmückt haben. Alle Tourteilnehmer hatten viel Freude daran.



# Singet dem Herrn ein neues Lied

## Vorsänger im Gottesdienst

Es gibt viele schöne neue Lieder, die nicht nur vom Text her gut klingen, sondern auch eine schöne Melodie haben. Aber unbekannte Lieder einfach zur Orgel mitsingen – da hält man sich als Sänger doch gerne etwas zurück.

Aus diesem Grund haben wir in der Kirchenpflege beschlossen, dass es in diesem Jahr Monatslieder geben wird, und dass ein Vorsänger, eine Vorsängerin, das jeweils neue Lied mit uns im Gottesdienst einüben wird.

So hat Till Streit am 3. April das Lied Nr. 487 in unserem Kirchengesangbuch mit uns eingeübt. Es stammt von Kurt Marti

und lautet: „Das könnte den Herren der Welt ja so passen“.

Es ist ein Osterlied, passte aber auch schon in die Passionszeit.

Nachdem der Gesangstudent Till Streit es mit Klavierbegleitung vorgesungen hatte, übte er mit uns die einzelnen Abschnitte und wies auf Schwierigkeiten hin.

So vorbereitet konnten wir das neue Lied gut singen.

Die weiteren Gottesdienste im Monat begleitet es uns, bis es dann ein neues Monatslied mit Vorsänger gibt.

Pfr. Norbert Plumhof

487

Kurt Marti 1970 M: Peter Janssens 1970

„Das könnte den Herren der Welt ja so passen, wenn erst nach dem Tode Gerechtigkeit käme, erst dann die Herrschaft der **Herren**, erst dann die Knechtschaft der Knechte vergessen wäre für immer.“

# Gesucht! Neue Kirchenpflegerinnen, neue Kirchenpfleger

---



Diesen Herbst stehen Erneuerungswahlen in der Kirchenpflege an. Mehrere Mitglieder, die teilweise schon zwölf Jahre in unserer Kirchenpflege aktiv sind, werden sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen.

Damit unsere Kirchengemeinde handlungsfähig bleibt, suchen wir dringend neue Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger.

Als Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger pflegen Sie bewährte Werte und haben die Möglichkeit, diese mit neuen Ideen und Formen zu bereichern.

Im Team definieren wir unsere Ziele und suchen gemeinsam Mittel und Wege, um sie zu erreichen.

Wenn Sie Freude und Zeit haben, Ihre Fähigkeiten und Begabungen in der Gemeinde einzusetzen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Sie nehmen teil an unseren monatlichen Kirchenpflegesitzungen. Zweimal im Jahr findet eine Kirchgemeindeversammlung statt.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe, denn so haben wir die Chance, als Kirche zu wirken und Gemeinschaft zu leben.

Kontakt: Kirchenpflegepräsident  
Marc Siegrist, Tel. 062 874 42 44  
oder E-Mail  
[marc.siegrist@refkirche-laufenburg.ch](mailto:marc.siegrist@refkirche-laufenburg.ch)

# Pfingsten

---

50 Tage sind vergangen seit wir Ostern gefeiert haben. Doch nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren ist, haben seine Anhänger ihre Leitfigur verloren. Das Ende der Gemeinschaft mit Jesus ist eingetreten. Doch 50 Tage nach Ostern schliesst das Pfingstereignis Ostern ab.

Der Pfingsttag war ursprünglich ein jüdisches Erntedankfest, doch die Apostel empfingen an diesem Tag den Heiligen Geist. Er erschien ihnen als Flammen aus Feuer, die sich auf sie niederliessen. Der Heilige Geist gab ihnen allen eine Aufgabe.

Die Jünger bekamen die Fähigkeit, verschiedene Sprachen zu sprechen und hatten die Aufgabe, den Leuten von Jesus und Gott zu erzählen.

Sie sollten die Leute davon überzeugen, sich alle taufen zu lassen und an Gottes Liebe zu glauben.

Doch die plötzlichen Fähigkeiten der Jünger sorgten zunächst für Misstrauen bei den Zuhörern. Nach einer Rede von Petrus liessen sich an diesem Tag 5000 Menschen taufen; daher wird Pfingsten auch als die Geburtsstunde der Kirche bezeichnet.

Als christliches Fest wurde es erstmals im Jahre 130 gefeiert, Ende des vierten Jahrhunderts war es allgemein verbreitet.

Nina Keller, Konfirmandin



# Heiliggeist-Krapfen zu Pfingsten

---

Dieser Krapfen ist ein typisches frittiertes Gebäck zu Pfingsten. Als Symbol des Heiligen Geistes wurden diese Krapfen aus der Luke der Kirche an die Gemeinde geworfen. Diese Tradition wurde aber im 18. Jh. verboten. Noch heute aber gibt es diese Krapfen zu Pfingsten im bayrischen / österreichischen Raum im Bäckerladen zu kaufen. Oder man macht sie daheim.

Für den Teig:

450 g Weizenmehl mit  
100 g Butter und  
2 Eier verrühren und mit  
4 Eigelb sowie  
2 EL Vanillezucker vermischen.

Die Zutaten mit dem Handrührgerät (Einsatz: Schneebesen) so lange rühren, bis ein homogener Teig entsteht. Diesen Teig 1 Std. bei ca. 40 °C in einer abgedeckten Schüssel ruhen lassen.

Danach den Teig ausrollen und zu gleichgrossen Quadraten aufschneiden. Die Quadrate mit Hilfe einer Gabel zu Rosen formen. Hierfür die Ecken übereinander klappen und aufstellen,

dann mit der Gabel in der Mitte den Teig um sich selbst drehen.

1 l Pflanzenöl (Palmin oder anderes Frittierfett)

Die Krapfen langsam in das kochende Frittierfett (mind. 1 l) in den hohen Topf oder in die Friteuse gleiten lassen und goldgelb ausbacken.

Die fertigen Krapfen mit einer Schaumkelle aus dem Fett nehmen, auf Küchentuch abtropfen lassen, so dass das überschüssige Fett aufgesaugt wird. Anschliessend mit reichlich Puderzucker bestäuben.

Die Krapfen warm oder kalt zu Tisch reichen.



## Kollekte per Twint

---

Kollektenzahlungen sind neu auch per Twint möglich. Dazu müssen Sie nur den Twint-QR-Code bei der Kollektenkasse mit der Twint-App erfassen, anschliessend können Sie den gewünschten Betrag spenden. Die Spende per Twint erfolgt selbstverständlich anonym, Twint teilt uns nur den überwiesenen Betrag mit, wir sehen nicht, von wem die Kollekte einbezahlt wurde.

Twint-Zahlungen am Sonntag werden automatisch der Sonntagskollekte zugewiesen. Kollektenzahlungen können auch unter der Woche vorgenommen werden, Eingänge von Montag bis Samstag werden jeweils der Kollekte des vorangegangenen Sonntags zugewiesen. Findet unter der Woche ein Gottesdienst (Abdankung, Hochzeit) statt, werden Zahlungseingänge während und 2 Stunden nach dem Gottesdienst der Kollekte dieses Gottesdienstes zugeordnet.

## Wechsel im Katechetinnen-Team

---

Weil ihr Mann eine neue berufliche Herausforderung im Emmental annimmt, verlässt uns Ruth Bischoff auf Ende Schuljahr bereits wieder. Wir durften Ruth als engagierte Religionslehrerin kennen lernen und bedauern ihren Wegzug. Wir wünschen ihr und ihrer Familie am neuen Wohnort alles Gute und Gottes Segen.

Es freut uns, dass wir mit Tonia Egloff auf das neue Schuljahr hin eine erfahrene und motivierte Katechetin gewinnen konnten. Frau Egloff ist seit rund 20 Jahren in verschiedenen Kirchgemeinden als Katechetin tätig und bringt viele Ideen und Impulse mit.

Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



# Einladung zum versüssten OeME-Honiggottesdienst am 19. Juni 2022

---

Das OeME-Team lädt herzlich ein zum traditionellen Risottoessen. Wie schon im Vorjahr begrüßen wir Euch im sonnigen Vorgarten der Kirche zum gemütlichen frühlingshaften Zusammensein. Auch dieses Jahr soll nebst dem Risotto eine Spezialität aus dem Gastland Äthiopien angeboten werden.



In diesem Sinne möchten wir den Bienen Äthopiens besondere Aufmerksamkeit schenken und unterstützen das HEKS Projekt „Guduru und Hababo“: Bienenzucht bringt Kleinfamilien mehr Einkommen. Die Bienenzucht hat in Äthiopien eine lange Tradition. Nur wenige Länder der Welt blicken auf eine so lange Geschichte der Imkerei zurück, wie der Bienenstaat in Nordostafrika. Teils wird der produzierte Honig exportiert, aber auch weiter behandelt und zu dem dort sehr beliebten traditionellen Honigwein „Tej“ vergoren. Doch Honig versüsst nicht nur die Getränke und Speisen der Äthiopier, er kann auch Existenzen sichern. HEKS leistet

einen konkreten Beitrag zur Unterstützung der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen, wodurch das Einkommen und die Resilienz der Gemeinschaft erhöht werden kann. Die lokale Honigproduktion wird gefördert und unterstützt, um die finanzielle Lebensgrundlage der Kleinbauern zu verbessern. Mit dem Erlös aus der Kollekte des Gottesdienstes und dem Risottoessen soll dieses Projekt unterstützt werden.

Euer OeME-Team:  
Margrith Güttinger, Ruth Krieg und  
Barbara Schnetzler



## **Veranstaltungen 2022**

---

### **Kinder- und Familiengottesdienste**

- 18.06.22 10.00 Krabbelgottesdienst, die Taufvögel fliegen aus  
12.06.22 09.30 Taufgottesdienst mit den 2.-Klässlern  
26.06.22 10.30 Jugendgottesdienst mit den 7.-Klässlern  
21.08.22 10.30 Schuleröffnungsgottesdienst, Kath. Kirche  
Laufenburg

### **Ökumenische Gottesdienste**

- 17.07.22 10.00 Gottesdienst in Schwaderloch, Spapiweiba-Fest  
24.07.22 10.30 Gottesdienst im Grünen beim Waldhaus  
Galten, Gansingen, mit anschl. Grillieren  
11.09.22 10.30 Gottesdienst zum Gemeindegottesdienst am  
Köhlerfest in Kaisten  
18.09.22 10.00 Betttagsgottesdienst, Kath. Kirche Laufenburg  
09.10.22 10.00 Hela-Gottesdienst, Kath. Kirche Laufenburg  
23.10.22 10.30 Erntedankgottesdienst, Kath. Kirche Sulz

### **Weitere besondere Gottesdienste**

- 15.05.22 10.00 Konfirmation  
26.05.22 11.00 Regionaler Auffahrtsgottesdienst auf dem  
Herzberg oberhalb der Staffelegg  
05.06.22 09.30 Gottesdienst zu Pfingsten neben der Kirche,  
mit Abendmahl  
03.07.22 10.00 Mitten in Laufenburg – Evang.  
Brückengottesdienst mit Bluesax  
28.08.22 18.00 Ref. Gottesdienst in der kath. Kirche Sulz  
13.11.22 10.30 Gottesdienst zum Suppentag  
20.11.22 09.30 Ewigkeitssonntag

---

**Hinweis: Die Gottesdienste am 1. Sonntag im Monat finden zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Formen statt.**

## **Immergrünen**

19.05.2022 Jahresausflug

## **Am 13.**

## **jeweils am 13. des Monats**

13.05.22 20.00 Vortrag zum Thema Auffahrt, mit Pfr. Plumhof  
13.06.22 20.00 DOG-Abend  
13.07.22 18.00 Grillplausch für Daheimgebliebene  
13.08.22 18.30 Bierbrauen in Gansingen  
13.09.22 20.00 Open Air-Kino

## **Spatzenhöck** (zwei Mal im Monat)

03.05.22 09.00

17.05.22 09.00

## **Risottoessen**

19.06.22 10.30 OeME-Honiggottesdienst

## **Konzert Virinis**

26.08.22 19.30 Ref. Kirche Laufenburg

## **Suppentag**

13.11.22 10.30 Mit Vorsänger im Gottesdienst

## **Kirchgemeinde / Präparanden / Konfirmanden**

15.05.22 10.00 Konfirmation 2022

21.05.23 10.00 Konfirmation 2023

04 .- 08.07.22 Jugendreise nach London

03. – 07.10.22 Konfirmandenlager

## **Kirchgemeindeversammlungen**

02.06.22 20.00 Rechnungsgemeindeversammlung

24.11.22 20.00 Budgetgemeindeversammlung



## Wir sind für Sie da

**Reformierte Kirche Region Laufenburg**  
**Hermann Suter-Strasse 5**  
**5080 Laufenburg**  
**[www.refkirche-laufenburg.ch](http://www.refkirche-laufenburg.ch)**

**Pfarramt Laufenburg**

**Pfr. Norbert Plumhof** **062 874 26 60**  
[pfarramt@refkirche-laufenburg.ch](mailto:pfarramt@refkirche-laufenburg.ch)

**Diakonie Laufenburg**

**Monica Rossa, diak. Mitarbeiterin** **076 321 12 38**  
[diakonie@refkirche-laufenburg.ch](mailto:diakonie@refkirche-laufenburg.ch)

**Sekretariat Laufenburg**

**Silvia Chappuis** **062 874 12 62**  
**Di, Mi und Fr 09-11 Uhr**  
[sekretariat@refkirche-laufenburg.ch](mailto:sekretariat@refkirche-laufenburg.ch)

**Kirchenpflegepräsident**

**Marc Siegrist, Laufenburg** **062 874 42 44**  
[marc.siegrist@refkirche-laufenburg.ch](mailto:marc.siegrist@refkirche-laufenburg.ch)

***Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch.***  
***Alle Ansprechpartner freuen sich, von Ihnen zu hören.***

***Ihre Reformierte Kirche Region Laufenburg***